

Pulverbeschichter setzt auf angepasste Lösung

Hohe Effizienz durch ERP-Branchensoftware

Nicht nur in Teilen, sondern vollständig angepasst sollte das neue ERP-System bei Kalek Pulverbeschichtung sein. Das kleine Unternehmen tauschte seine Standardprogramme durch eine Branchensoftware und kann damit seine Prozesse effizienter koordinieren und verwalten.

Heute ist es eine Selbstverständlichkeit, dass mittelständische Firmen für ein effizientes Management ihrer Geschäftsprozesse ein ERP-System nutzen. Dass der Einsatz einer solchen Lösung bei einem kleinen Unternehmen ebenso sinnvoll ist, zeigt Kalek Pulverbeschichtung mit dem Einsatz von Otec für alle Prozesse.

Zwölf Mitarbeiter beschäftigt Kalek Pulverbeschichtung in Dernbach im Westerwald. Dort ermöglichen die Produktionsanlagen des Familienunternehmens die hochwertige Beschichtung von Einzel- und Serien-Werkstücken (3500 mm Länge, 2500 mm Höhe) mit Oberflächen aus Stahl, verzinktem Stahl und Aluminium. Die Kunden – vorwiegend aus Deutschland – stammen aus unterschiedlichen Branchen, etwa der Lampenindustrie, dem Maschinenbau oder Schlossereien. Die Beschichtung erfolgt in sämtlichen RAL- und Sonderfarben,

zudem sind verschiedene Arten von Strukturen wie Hammerschlag, Metallic-Effekte und Glanzgrade wählbar. Aus ökologischen Gründen kommen hierfür ausschließlich blei- und cadmiumfreie Lacke zum Einsatz. Jedes Teil durchläuft nach der Beschichtung eine strenge Qualitätsprüfung, ehe es verpackt und versendet wird.

Bisher kamen bei Kalek Pulverbeschichtung für das Management betriebswirtschaftlicher Prozesse allgemeine Tools wie Excel und herkömmliche Standardprogramme ohne spezielle Branchenausrichtung zum Einsatz. Diese stießen jedoch vermehrt an ihre Grenzen, zum einen durch die zunehmende Komplexität innerhalb der Prozesse und zum anderen aufgrund des wachsenden Termindrucks, dem die Aufträge unterliegen. Für die Mitarbeiter wurde es daher immer schwieriger und aufwendiger, die einzelnen

Schritte vom Auftragseingang über Arbeitsplanung und Bearbeitung bis zur Auslieferung der Ware nach der Beschichtung mit den bestehenden IT-Werkzeugen abzubilden.

Ein kleines Unternehmen wie Kalek Pulverbeschichtung steht hier vor denselben Herausforderungen wie größere Firmen und benötigt erst recht eine gute Organisation durch ein leistungsstarkes ERP-System.

Anpassung statt Standard

Auf der Suche nach einem geeigneten IT-Partner legte Juniorchef David Kalek insbesondere Wert auf eine branchenspezifische Software: „Unser Wunsch war eine technisch hochmoderne und intuitiv zu bedienende IT-Lösung, welche die besonderen Anforderungen der Oberflächenveredelung abbilden kann und dieselben hohen Qualitätsansprüche erfüllt, wie wir sie auch bei unseren Produkten ansetzen. Was wir definitiv nicht wollten, war ein starres Standardsystem, das zahlreiche Anpassungen benötigt und das wir nur in Teilen nutzen.“

Nach Messebesuchen und Internetrecherche fiel schließlich Ende 2011 die Entscheidung zur Einführung von Otec von Media Soft. Damit setzte das Unternehmen auf eine individuell skalierbare Software, die alle Branchenspezifika optimal und passgenau abbildet. Zum Einsatz kommen sowohl das Grundmodul BaSys als auch die Module DMS (Dokumenten-Management-System), MDE (Mobile Datenerfassung), CRM (Kundenbeziehungen und Auswertungen) und Leitstand (zur Planung via Gantt-Diagramm).



Alle Prozesse im Tagesgeschäft werden bei Kalek Pulverbeschichtung über eine speziell angepasste ERP-Software koordiniert

Mit Hilfe der Software können vier Anwender im Unternehmen sämtliche Prozesse effizient und transparent koordinieren und verwalten. Im Rahmen der Einführung pflegte Media Soft alle Artikel und Stammdaten der Kunden und Lieferanten ein und schulte David Kalek und eine weitere Mitarbeiterin im Umgang mit der Software. Hierfür war lediglich ein Tag erforderlich. Der Praxisstart mit allen Modulen erfolgte schließlich im Mai 2012.

Alle Prozesse in einem System

Mithilfe von Otec können die insgesamt vier User bei Kalek heute die gesamte Betriebsführung inklusive Auftragsplanung, Betriebsdatenerfassung für die Nachkalkulation sowie Einkauf und Datenerfassung für die Finanzbuchhaltung in nur einem System durchführen. Dabei gehören beispielsweise Fehleingaben der Vergangenheit an, etwa bei der Kalkulation und Preisfindung im Angebots- und Auftragswesen oder auch bei der Erstellung von Arbeitsplänen. Jeder Artikel muss nur ein Mal eingegeben werden (bedarfsgerecht, beispielsweise mit Bildern oder Zeichnungen) und liegt danach auf Knopfdruck vor.

Sobald eine Bestellung eintrifft, liefert Otec automatisch alle notwendigen Daten. Geht der Auftrag danach in die Produktion, ist sofort ersichtlich, was in welcher Reihenfolge und mit welchem Pulver abzuarbeiten ist. Auf diese Weise lassen sich alle Aufträge problemlos in gleichbleibend hoher Qualität und in den vorgegebenen Zeiträumen erfassen, bearbeiten und im Anschluss an den Auftraggeber versenden. Über das BDE (Betriebsdatenerfassung)-Modul stehen zudem für einen schnellen Informationsdurchfluss jederzeit aktuelle Zahlen zum Warendurchlauf und Kennzahlen für das Controlling zur Verfügung. Bestärkt durch die positiven Erfahrungen seit der Einführung will Kalek das Funktionalitätsspektrum seiner Lösung noch um die Pulverlagerung erweitern. ■

Kontakt:

Media Soft Software Technology GmbH, Tholey
Tel. 06853 50110, info@media-soft.com,
www.media-soft.com